Berlin

Eine Million Glasfaseranschlüsse

[21.05.2026] Beim Gigabitausbau in Berlin hat die Deutsche Telekom vorzeitig einen wichtigen Meilenstein erreicht: Eine Million Haushalte kann jetzt Glasfaser bis ins Haus oder die Wohnung erhalten.

Rund eine Million Berliner Haushalte können jetzt einen Glasfaseranschluss bis ins Haus oder in die Wohnung erhalten. Dieses ursprünglich für Ende 2026 angepeilte Ziel hat die Deutsche Telekom nach eigenen Angaben bereits jetzt erreicht und kann somit vorzeitig das Bergfest ihres Ausbauprogramms in der Bundeshauptstadt feiern.

Bis 2030 will die Telekom insgesamt zwei Millionen Haushalte, Schulen und Unternehmen in Berlin mit Glasfaser versorgen. Dafür waren und sind Bautrupps in mehr als 220 Ausbaugebieten in allen Berliner Bezirken im Einsatz. Seit Beginn des großflächigen Ausbaus im Jahr 2021 haben die Technik-Teams laut der Telekom bereits mehr als 2.900 Kilometer Glasfaserkabel verlegt. Das entspreche fast der doppelten Luftlinie von Berlin nach Barcelona oder mehr als 7.800 aneinandergereihten Berliner Fernsehtürmen. Berlin bleibe damit das bundesweit größte Glasfaser-Ausbauprojekt der Telekom.

„Der Glasfaserausbau in Berlin läuft im Turbo-Modus: Über die Hälfte aller Haushalte und Betriebe ist bereits mit ultraschnellem Internet versorgt“, kommentiert Franziska Giffey, Bürgermeisterin und Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe. „Als einer unserer wichtigen Strategiepartner erreicht die Telekom nun mit einer Million Haushalte und Unternehmen, die an das Glasfasernetz angeschlossen werden können, einen bedeutenden Meilenstein. Dieser Erfolg ist ein wichtiger Schritt auf unserem gemeinsamen Weg zur Gigabit-Hauptstadt. Diesen Schwung nutzen wir und treiben den flächendeckenden Ausbau konsequent weiter voran, um bis 2028 eine vollständige Glasfaserabdeckung in Berlin zu erreichen und deutschlandweit Vorreiter zu sein.“

Rodrigo Diehl, Vorstand für das Deutschlandgeschäft der Telekom, ergänzt: „Wir haben Berlin schneller als geplant ausgebaut. Das zeigt, was möglich ist, wenn Unternehmen und Verwaltungen gut zusammenarbeiten.“ Gerade in der Mieterstadt Berlin sei die enge Zusammenarbeit mit der Wohnungswirtschaft ein zentraler Erfolgsfaktor, so Diehl: „Glasfaserausbau ist Teamsport. Um schnell viele Anschlüsse zu bauen, brauchen wir die aktive Unterstützung von Eigentümern, Hausverwaltungen und Wohnungsunternehmen. Denn der Anschluss bis in die Wohnung ist nur möglich, wenn diese zustimmen.“

(bw)

Stichwörter: Breitband, Deutsche Telekom, Berlin, Glasfaser